

INFORMATIONEN

der Gemeinde Böhlitz-Ehrenberg - II. Quartal 1983

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Alljährlich vernichten Brände wertvolles Volkseigentum sowie persönliches Eigentum und richten großes Leid an. Besonders das Jahr 1982 brachte uns großen Schaden; über 20 Millionen Mark Brandschaden, 11 Tote und 63 Verletzte und das nur im Bezirk Leipzig. Aber auch das Jahr 1983 hat in seinen ersten beiden Monaten schon viel Schaden und Leid gebracht.

Wenn man die Ursachen für diese Brände untersucht, so stehen immer wieder Fahrlässigkeit und Leichtsinn an erster Stelle und das besonders im Wohnungswesen.

Die häufigsten Ursachen sind hier:

- nicht ordnungsgemäßes Betreiben von elektrischen Geräten (Wärmedecken, Heizkissen, Luftheritzer usw.)
- falscher bzw. nicht ordnungsgemäßer Anschluß von Feuerstätten (keine Genehmigung vom Schornsteinfeger)
- falscher Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten bzw. mit Flüssiggasanlagen (Propan)

Um diesem Fehlverhalten vorzubeugen, ist ab 1. Oktober 1982 die Verhaltensordnung Brandschutz erschienen und in Kraft getreten.

In dieser Anordnung, die sich nicht nur mit dem Brandschutz im Wohnungswesen befaßt, sondern auch mit der Gewährleistung der Evakuierung von Personen aus Bauwerken sowie mit den Brandschutzanforderungen auf Campingplätzen, sind neueste Erkenntnisse über das brandschutzgerechte Verhalten festgelegt.

So sind alle Bedienungs- und Montageanleitungen als rechtskräftig erklärt und die in ihnen festgelegten Forderungen müssen eingehalten werden.

Auf Dachböden und in Räumen, in denen KFZ untergestellt sind, besteht Rauchverbot.

Das Betreiben von Flüssiggas-Campinganlagen in mehr- und vielgeschossigen Gebäuden ist verboten.

Leichtentzündliche Stoffe (Benzin, Petroleum, Spiritus, Farbverdünnung, Heu, Stroh, Papier, Pappe, Holzspäne und Schaumplaststoffe) dürfen nicht auf Dachböden gelagert werden.

Zugänge zu Schornsteinen und Dachausstiegen müssen mindestens 1 m breit freigehalten werden. 1 m um die Schornsteine dürfen keine Gegenstände abgestellt werden. Schornsteinreinigungsöffnungen in Kellern müssen ständig freigehalten werden.

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zum Brand kommen, so handeln Sie ruhig und besonnen.

Alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr bzw. veranlassen Sie die Alarmierung.

Wenn es Ihnen möglich ist, retten Sie Menschen, bergen Sie Sachen und beginnen Sie mit der Brandbekämpfung.

Die Feuerwehr erreichen Sie über den **Notruf 112** oder über den Feuermelder Bielastraße 22.

Seit Januar dieses Jahres stehen in unserer Gemeinde zur Alarmierung von Feuerwehr, Polizei und medizinischer Hilfe 3 Notrufmelder zur Verfügung. Diese befinden sich:

Heinrich-Heine-Straße / Fabrikstraße

Friedrich-Engels-Straße / Weststraße

Ammernplatz

Diese werden wie folgt bedient:

— Scheibe einschlagen

— Knopf drücken

danach öffnet sich die obere Klappe und gibt einen Telefonhörer frei, mit diesem sind Sie sofort mit der Notrufmeldezentrale verbunden.

Sprechen Sie ruhig und deutlich und geben Sie genaue Angaben an.

Sollten Sie weitere Auskünfte wünschen, dann kommen Sie dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr, Böhlitz-Ehrenberg, Bielastraße 22.

Hofmann
Leiter der Freiwilligen Feuerwehr
Böhlitz-Ehrenberg

Der Klub der Werktätigen

im Kulturhaus „Große Eiche“ erwartet Sie!

Alle Freunde von Malerei, Fotografie oder Textilgestaltung können unter Anleitung von erfahrenen Fachleuten im Kulturhaus „Große Eiche“ ihrem Hobby nachgehen. Die Integration in ein Volkskunstkollektiv ist mit der Konsultation der Fachleute nicht verbunden. Ihre Fragen, liebe Bürger, werden individuell beantwortet. Dieses neuartige Angebot richtet sich also vorwiegend an diejenigen, die ihrem Hobby im stillen Kämmerlein nachgehen.

Konsultationen können wie folgt in Anspruch genommen werden:

Fotografie — jeweils am 1. Donnerstag des Monats 17.00–20.00 Uhr

Textilgestaltung — 19. 5. / 16. 6. / 22. 9. / 20. 10. / 17. 11. / 15. 12. 83
jeweils 16.00–18.00 Uhr

Malerei — 14. und 15. 5. / 11. und 12. 6. 83
jeweils sonabends 14.00–18.00 Uhr
sonntags 9.00–12.00 Uhr

Alle Konsultationen finden im Kulturhaus „Große Eiche“ statt.

Veranstaltungsreihe „Böhlitz-Ehrenberg

Vergangenheit und Gegenwart“

Unser Ort blickt auf eine viele Jahrhunderte währende Geschichte zurück. Ein Mittel, Vergangenes ans Licht zu ziehen und bildhaft zu dokumentieren, gibt uns die Fotografie in die Hand. Deshalb haben sich die AG Heimatgeschichte und das Fotozentrum zusammengetan, um die Ortsgeschichte kennenzulernen, zu erforschen und anderen Bürgern näherzubringen. Anhand des gewonnenen Bildmaterials sollen Schaufensterausstellungen, Bildmappen, Alben und Postkarten angefertigt werden.

Diesem Vorhaben ist aber nur Erfolg beschieden, wenn die Bürger, die über die Geschichte Böhlitz-Ehrenbergs aussagekräftig sind, sich daran beteiligen. Wir bitten deshalb um ihre Mitarbeit.

Ihr Klubrat

Mitteilungen - Hinweise - Informationen

Das Ortsmaikomitee teilt mit

Wie in jedem Jahr wird auch diesmal die Maidemonstration im Territorium Böhlitz-Ehrenberg durchgeführt. Wir demonstrieren im Karl-Marx-Jahr für die Erhaltung des Friedens und gegen die Invasion der NATO. Demonstriert wird in 3 Marschblöcken mit folgenden Stellplätzen:

Marschblock I Arthur-Feistkorn-Straße/Spitze Karl-Marx-Straße

Marschblock II Auenstraße/Spitze Karl-Marx-Straße

Marschblock III Schillerstraße/Spitze Pestalozzistraße

Stellzeit ist 8.00 Uhr

Die Bevölkerung des Territoriums wird aufgerufen, durch ihre Teilnahme an der Maidemonstration ihr Bekenntnis zum Frieden zu bekunden.

Neben den traditionellen Malveranstaltungen in den Betrieben und Institutionen werden auch im Territorium einige Veranstaltungen durchgeführt.

— Fackelumzug am 30. 4. 83, 20.00 Uhr
Stellplatz Schulhof Arthur-Feistkorn-Oberschule
mit anschließendem Lagerfeuer

— Jugenddiskothek im Hof des Kulturhauses am 1. Mai
von 9.30 – 14.00 Uhr

— Veranstaltung im Großen Saal auf Einladung für verdienstvolle Bürger
9.00 – 15.00 Uhr mit Modenschau

— Puppenbühne im Kleinen Saal des Kulturhauses
10.00 Uhr für unsere Kleinen

— Maientanz im Spartenheim Sommerfreude
10.00 – 18.00 Uhr

Ihr Ortsmaikomitee